Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, dann schicken Sie eine Mail mit Telefonnummer und Telefonzeit an:
barbara.roth@arkade-jumega.de
Frau Roth meldet sich zeitnah bei Ihnen.

Wir planen für alle interessierten Familien, Lebensgemeinschaften und Einzelpersonen eine Info-Veranstaltung, bei der auch Mitglieder von Gastfamilien, die einen UMA bei sich aufgenommen haben, von ihren Erfahrungen berichten werden.

Gerne können Sie auch mit einer Spende unsere Arbeit unterstützen. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.

Empfänger: **Arkade e.V.**
Stichwort: **UMA**
IBAN: **DE02 6505 0110 0048 0882 80**
Kreissparkasse Ravensburg

arkade JuMeGa (Junge Menschen in Gastfamilien)

sucht Gastfamilien, die bereit sind einen unbegleitet reisenden minderjährigen Flüchtling bzw. Ausländer (UMA) in ihre Familie aufzunehmen

Arkade e.V.
JuMeGa® Ravensburg

Eisenbahnstraße 30/1
D 88212 Ravensburg
Tel. 0751 366 559 0
Fax. 0751 366 559 66
www.arkade-jumega.de

160320_Jumega_UMA_Flyer_DinA5_3Auflage.indd 1
03.04.16 22:04

Wenn Minderjährige unbegleitet in Deutschland ankommen, dann haben sie Anspruch auf Jugendhilfe. Das bedeutet, dass das Jugendamt diese jungen Menschen unterbringen muss.

Da ein Platz in einer Familie die besten Integrationsmöglichkeiten bietet, versucht das Jugendamt möglichst viele dieser jungen Flüchtlinge in Familien zu bringen.

Deshalb sucht auch der gemeinnützige Jugendhilfeträger Arkade e.V. Gastfamilien für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA).

Arkade JuMeGa arbeite seit 18 Jahren mit Gastfamilien, die einen jungen Menschen im Rahmen von Jugendhilfe in ihrer Familie aufgenommen haben.

WORAUF MÜSSEN SICH DIE UMA-GASTFAMILIEN DER ARKADE EINSTELLEN?

Es kommt eine menschliche Wundertüte in die Familie:

- Ein junger Mensch aus einer anderen Kultur, evtl. mit mangelhaften oder keinen Englisch- oder Deutschkenntnissen.
- Seine Fluchterlebnisse und seine Erfahrungen im Heimatland kennt zunächst nur er selber.
- Er hat ein Deutschlandbild, das v. a. aus dem Internet stammt.
- Er will in Deutschland ohne Krieg, ohne tiefste Armut leben und eine Perspektive für sein weiteres Leben entwickeln. Welche Fähigkeiten er dafür mitbringt, wissen wir nicht.

WELCHE HILFEN GIBT ES FÜR DIE GASTFAMILIEN?

- Jeder UMA hat einen Vormund, der sich mit den gesetzlichen Fragen auskennt.
- Jede Gastfamilie hat eine Betreuerin/einen Betreuer des Fachdienstes JuMeGa, der die Gastfamilie bei Allem unterstützt und der bei Bedarf auch außerhalb der Bürozeiten zu erreichen ist.
- Die Gastfamilie bekommt für ihre Arbeit monatlich 538 € und für die Versorgung des jungen Menschen 676 €. Diese Beträge gelten zunächst für 1 Jahr, sie sind kein Einkommen, sondern eine Entschädigung für ehrenamtliche Arbeit und damit steuerfrei.
- Wenn die Gastfamilie nach einiger Zeit feststellen sollte, dass sie das Zusammenleben beenden möchte, kümmert sich Arkade JuMeGa um einen neuen Platz für den UMA.

160320_Jumega_UMA_Flyer_DinA5_3Auflage.indd 2 03.04.16 22:04